aufgedeckt. Das Zentralkomitee und seine Abteilungen haben mit Recht mit der Kritik an den Bezirksleitungen nicht gespart. Mir scheint, daß man hier auf dem Parteitag aber nur gute Worte sagt über die Erfahrungen und die politische Arbeit unserer Partei, sich aber nicht kritisch mit den Schwächen und Fehlern auseinandersetzt, die in der gesamten Parteiarbeit noch vorhanden sind.

Ich sprach gestern und heute mit einigen Delegierten über einige sehr ernste Fragen. Einigen Delegierten ist zum Beispiel nicht die Stellungnahme der Sowjetunion klar, die in der Note vom 31. März 1954 zum Ausdruck kommt, in der sie ihre Bereitschaft zur Erörterung ihrer Teilnahme am Nordatlantikpakt erklärt. Einige Delegierte erklärten: „Bis jetzt haben wir den Nordatlantikpakt als einen Kriegspakt bekämpft." Sie erkennen nicht die große Bedeutung der Kraft der Sowjetunion, ihrerseits alles zu tun, um die Entspannung der internationalen Lage auf allen Gebieten herbeizuführen. Diese Genossen haben nicht überprüft, welche bedeutenden Folgen es zum Beispiel hatte, daß die Sowjetunion im Völkerbund mitgearbeitet hat, daß sie versuchte, durch das Aufbieten ihrer Kraft, den kapitalistischen Pakten auch in der Vergangenheit viele Giftzähne auszureißen. Ich bin der Auffassung, daß es besonders wichtig ist, die Stellungnahme der Sowjetregierung, die im vorletzten Absatz der Note zum Ausdruck kommt, richtig zu erkennen. Dort heißt es:

„Es ist vollkommen klar, daß die .Organisation des Nordatlantikpakts'' unter entsprechenden Bedingungen ihren aggressiven Charakter verlieren könnte, wenn alle Großmächte, die zur Antihitlerkoalition gehörten, an ihr teilnehmen würden. Geleitet von den unabänderlichen Prinzipien ihrer friedlichen Außenpolitik und im Bestreben, die Spannungen in den internationalen Beziehungen zu mildem, erklärt sich die Sowjetregierang daher bereit, gemeinsam mit den interessierten Regierungen die Frage der Beteiligung der UdSSR am Nordatlantikpakt zu erörtern."[1]

Seien wir uns darüber im klaren, daß es über diese Fragen in der Öffentlichkeit manche ungeklärten Diskussionen gibt und daß alle Delegierten von hier die Kraft mitnehmen müssen, um ernsthaft und bewußt auch zu dieser Frage Stellung zu nehmen.

Ich bin auch nicht einverstanden mit der Diskussionsrede des Ge-

---

[1] „Neues Deutschland" vom 3. April 1954.